

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 35

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 12. Februar
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Mardi, 12 février
1918

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 35

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgepaarte Kolonellezeile (Ausland 50 Cts.)

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 35

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister.
Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Inventario di prodotti chimici, di esplosivi e di articoli pirotecnici.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Dans sa séance du 9 février 1918, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prononcé l'annulation de la police d'assurance sur la vie de la compagnie «La Genevoise», n° 24392, de fr. 5000, appartenant à Louis Dayot, Rue du Pont 8, à Lausanne, et contractée par lui le 4 octobre 1913. (W 68)
Lausanne, le 9 février 1918. Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Damenkleider und Damenkleiderstoffe. — 1918. 8. Februar. Die Firma **Maison du Trocadero** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 14. Oktober 1916, Seite 1571) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Stadthausquai 7, Zürich 1.

Ingenieurbureau, Wasserversorgungen usw. — 8. Februar. In der Firma **Guggenbühl, Müller & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1915, Seite 999) ist die Prokura des Heinrich Lier erloschen.

8. Februar. «Spezereihändler»-Einkaufsgenossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, Seite 538). Der Beisitzer Valerian Fritz, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 3.

8. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Générale Suisse de Publicité J. Hort, Annonces Suisses S. A.** (Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition J. Hort, Schweizer-Annoncen A. G.) (Società Generale Svizzera di Pubblicità J. Hort, Annunzi Svizzeri S. A.) in Lausanne, eingetragen im Handelsregister des Distriktes Lausanne am 30. August 1917 und veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. September 1917, hat am 22. Januar 1918 unter derselben Firma in Zürich eine Filiale errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und der Betrieb eines Inseraten-Dienstes für die Schweizerpresse. Die Gesellschaft kann sich überdies mit Publizitätsgeschäften aller Art und in allen Ländern befassen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500.000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 1000 Namenaktien von je Fr. 500. Für die Filiale in Zürich bestehen keine besonderen statutarischen Vorschriften. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und durch andere vom Verwaltungsrat zu bezeichnende Zeitungen. Die Filiale wird vertreten und verpflichtet gegenüber den Beteiligten: 1. Durch die Einzelunterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates, Jacques Hort, von Basel, Annoncen-Agent, in Lausanne, und 2. durch die Kollektivunterschrift der Verwaltungsräte Fritz Zeerleder, Advokat, von und in Bern, und Jules Corbaz, von Mont-sur-Lausanne, Druckereidirektor, in Lausanne. Geschäftslokal: Seidengasse 10, Zürich 1.

Kunstverlag und Luxuspapiere. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Aron Weiss** in Zürich 3 ist Aron Weiss, von Neu Sandec (Galizien), in Zürich 4. Kunstverlag und Luxuspapierwaren en gros, Badenerstrasse 281. Diese Firma hat die Aktiven und Passiven der Firma «Schaffermann & Weiss» (S. H. A. B. Nr. 164 vom 15. Juli 1916, Seite 1123) übernommen.

8. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Schlumpf, Baugeschäft** in Uster (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1913, Seite 153), Gesellschafter: Heinrich Schlumpf und Rudolf Schlumpf, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **R. Schlumpf, Baugeschäft** in Uster, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Rudolf Schlumpf, von und in Uster: Baugeschäft, An der Bahnstrasse.

Rohprodukte. — 8. Februar. Die Firma **Fichmann, Welti & Co.** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1917, Seite 1717), Handel in Rohprodukten, Gesellschafter: Leiser Fichmann, Karl Emil Welti, Johann Meinrad Lutz und Fritz Wylder, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Architekturbureau. — 8. Februar. Die Firma **Streiff & Schindler, Architekten**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 19. September 1910, Seite 1641), Architekturbureau, Gesellschafter: Johann Rudolf Streiff und Gottfried Schindler, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Rud. Streiff, Architekt», in Zürich 8, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Käseexport. — 8. Februar. Die Firma **O. Roth & Co.** in Uster (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1914, Seite 1785), Käseexport, Gesellschafter: Oswald Roth sen. und Otto Roth, ist infolge Überganges des Unternehmens an die Firma «O. Roth & Co. A.-G., Käseexport» in Uster und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

8. Februar. Unter der Firma **Dampfbrennerei-Genossenschaft des Bezirkes Winterthur** besteht mit Sitz in Wiesendungen eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 28. April 1912 und sind durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember 1916 abgeändert worden. Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb einer Dampfbrennerei. Mitglied kann jede in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person werden, die mindestens einen Anteilsschein von Fr. 50 voll einbezahlt und die Statuten unter-

zeichnet hat. Landwirten wird jedoch der Vorzug gegeben. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei, jedoch nur auf Schluss eines Geschäftsjahres und nach mindestens dreimonatiger Kündigung und erst nach mindestens zweijähriger Mitgliedschaft. Allfälliger Verkauf von Anteilsscheinen kann nur zu die Genossenschaft geschehen, nach Beschluss derselben, ebenso bei freiwilligem Austritt oder bei Ausschluss aus der Genossenschaft. Die Anteilsscheine sind unteilbar, und es wird in allen Fällen nur ein Eigentümer anerkannt. Beim Ableben eines Genossenschafters kann ein Erbe die Rechte und Pflichten anstreiten, andernfalls fallen die Anteilsscheine zum Nominalwert an die Genossenschaft zurück. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft verletzen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Von dem Rechnungsergebnis soll vorerst alljährlich ein angemessener Betrag für die Abschreibungen an den Gerätschaften bis auf ein gewisses Minimum verwendet werden. Von dem überbleibenden Betrag sollen wenigstens 5 % in den Reservefonds gelegt werden. Der Rest wird zur Verzinsung der Passiven (resp. der eingezahlten Anteilsscheine) mit höchstens 5—6 % verwendet und ein allfälliger Ueberschuss soll auf neue Rechnung vorgelassen werden. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern, die Rechnungsprüfungskommission und das Schiedsgericht. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Heinrich Hafner-Sigg, Landwirt, von und in Dinhard; Präsident; Arnold Sprenger, Bäcker, von und in Rickenbach; Vizepräsident und Quästor; Emil Peter, von und in Wiesendungen; Aktuar; Heinrich Götz, von Neunforn (Thurgau), in Hazenbach; und Emil Bollinger, von Wiesendungen, in Buch, diese beiden Beisitzer; letztere drei Landwirte von Beruf.

Maschinenfabrik. — 8. Februar. Die Firma **Ad. Maag** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1917, Seite 1814), Maschinenfabrik, wird infolge Nichtzustandekommens des Geschäftes und Abwesenheit des Inhabers, unbekannt wo, von Amtes wegen gelöscht.

9. Februar. **Carbid-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1918, Seite 33), Hauptsitz in Frankfurt a. M. In der Gesellschafterversammlung vom 6. Oktober 1917 wurde § 4 des Gesellschaftsvertrages abgeändert. Heinrich Kauffmann und Martin Weiss sind nicht mehr Gesellschafter. Alleinige Gesellschafterin ist nunmehr die «Elektrochemische Aktiengesellschaft» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1917, Seite 1718) mit dem gesamten Stammkapital von 20.000 Mk. Heinrich Kauffmann ist nicht mehr Geschäftsführer; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Geschäftsführer ist gewählt worden der bisherige Prokurist Emanuel Meyer, Kaufmann, von Zürich, in Frankfurt a. M., Escherheim. Derselbe führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Dessen bisherige Prokura ist damit erloschen.

Wachswarenfabrikation. 9. Februar. Inhaberin der Firma **Leop. Wyss** in Zürich 6 ist Witwe Leopoldine Wyss geb. Butz, von Habkern (Bern), in Zürich 6. Wachswarenfabrikation, Nordstrasse 128.

9. Februar. **Krankenkasse der Fabrik Freienstein** in Freienstein (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 369). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1917 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, wobei jedoch keine Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen zu konstatieren sind.

Agentur und Kommission. — 9. Februar. Die Firma **F. A. Krug** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1917, Seite 362), Agentur und Kommission, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Hotel-Kurhaus. — 1918. 9. Februar. Die Firma **A. Meyer-Blumenstein**, Hotel-Kurhaus, Stafelalp, in Wattenwil (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1909, Seite 1054), ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen.

Bureau Biel

Elektrische Installationen: Uhrenbestandteile. — 7. Februar. Die Firma **O. Haldi-Denger** in Biel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 10. Mai 1894) ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. Februar. Aus dem Vorstand des Vereins **Hone in Biel**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908), sind ausgetreten: Frau Marie Schlachter-Jakob und Frau Louise Emma Brandt-Genoux; deren Unterschriften sind somit erloschen. Neu wurden gewählt: Als Vizepräsidentin: Monika Ludwig-Stähli, Pfarrers, von Bern; und als Kassierin: Frau Angela Neuhaus-Jeaneret, Arzts, von Biel, beide in Biel. Dieselben zeichnen kollektiv mit der Präsidentin und der Sekretärin je zu zweien.

Sägerei, Parketterie und Imprägnierungsgeschäft. — 7. Februar. Die Aktiengesellschaft unter Firma **Renfer & Cie. A. G.**, mit Sitz in Bözingen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1917), erteilt Kollektivprokura an Werner Reuter, Sohn, von Lengnau, und Walter Berchtold, von Uster, beide in Bözingen-Biel, und zwar in der Weise, dass die Genannten befugt sind, zu zweien unter sich oder je einer von ihnen kollektiv mit einem andern Prokuristen für die Gesellschaft per procura zu zeichnen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Säge und Holzhandlung. — 9. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Chr. Fankhauser & Co.**, Säge und Holzhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 445 vom 30. November 1903, Seite 1777), ist die nicht zur Vertretung berechtigte Gesellschafterin Frau Elise Fankhauser geb. Hofer, ausgetreten.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Décolletage d'acier et de laiton. — 24 janvier. Société en nom collectif F. Maeder et C^{ie} en liquidation, au Noirmont (F. o. s. du c. du 14 septembre 1917, n° 215, page 1477). La liquidation de la société étant terminée, la raison est radiée.

Bureau Thun

Zigarren, Tabak usw. — 9. Februar. Inhaber der Firma **Bernhard Kohler, Habana-Haus Thun** (vormals **Wolf-Zumbach**) in Thun ist **Bernhard Kohler**, von Sulz (Aargau), Kaufmann, in Thun. Zigarren, Tabake, Rauchutensilien mi-gros und détail. Laitor 64.

Freiburg — Fribourg — Fribourg**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Clochettes. — 1918. 8 février. Le chef de la maison **M. Albertano**, à Bulle, est **Marie-Ursule Albertano**, femme de **Michel Albertano**, né **Albratano**, de Sparone (province de Turin, Italie), domiciliée à Bulle. Fabrication et commerce de clochettes. Atelier et magasin: Rue de Gruyères.

Auberge. — 8 février. Le chef de la maison **Sidonie Chassot**, à La Roche, est **Sidonie Chassot née Niquille**, femme de **Pierre Chassot**, de Villarlod, domicilié à La Roche. Exploitation de l'auberge de la maison de Ville; au Village.

Auberge. — 8 février. La raison **Ernest Schouwey**, à La Roche (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1915, n° 229, page 1319), a transféré son exploitation et son domicile à l'auberge de la Croix-Blanche à Hauteville.

Café. — 8 février. Le chef de la maison **Jaquet Paul**, à Bulle, est **Paul fils de feu Grégoire Jaquet**, de Vuadens, domicilié à Bulle. Exploitation du Café de l'Harmonie; Rue du Moléson.

Auberge. — 8 février. La raison **Sudan Alexandre**, à Broc (F. o. s. du c. du 28 novembre 1910, n° 296, page 1999), a transféré son exploitation à l'auberge de l'Hôtel de Ville à Broc.

Café. — 8 février. Le chef de la raison **N. Pesse**, à Bulle, est **Nicolas fils de feu Nicolas Pesse**, d'Attalens, domicilié à Bulle. Exploitation du Café fribourgeois; Place des Alpes, 194.

Bureau de Fribourg

Hôtel. — 7 février. Le chef de la maison **S. Baechler**, à Fribourg, est **Sylvestre Baechler**, originaire de Dirlaret, domicilié à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel du Chasseur et commerce de détail.

Gypserie, peinture, linoléums, etc. — 9 février. Le chef de la maison **Arthur Dubey**, à Fribourg, est **Arthur Dubey**, originaire de Gletterens, domicilié à Fribourg. Gypserie, peinture, linoléums, planches sans joints; Avenue de la Gare, n° 4.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Kriegstetten**

1918. 9. Februar. Die **Käseereigenossenschaft Biberist** in Biberist (S. H. A. B. Nr. 414 vom 22. November 1902, Seite 1653) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. November 1917 an Stelle des demissionierenden **Urs Stampfli** als Aktuar gewählt: **Theodor Flury**, Landwirt, von Deitingen, in Biberist. Ferner wurden für den verstorbenen **Karl Moser** und den demissionierenden **Adolf Kaiser** in den Vorstand gewählt: **Fritz Liechti**, Landwirt, von Landiswil, in Biberist, und **Jakob Burki**, Landwirt, von und in Biberist. Der Aktuar, **Theodor Flury**, ist befugt, mit dem Präsidenten, **Gerold Schmid**, die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Bureau Lebern

Schraubenfabrik und Fassonndreherei. — 9. Februar. **Otto und Leo Stampfli**, Theodor sel., von und in Rüttenen, haben unter der Firma **Gehr. Stampfli** in Rüttenen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1917 begonnen hat. Schraubenfabrik und Fassonndreherei.

Bureau Stadt Solothurn

Bäckerei. — 9. Februar. Die Firma **A. Pfluger-Reinhard**, Gross- und Kleinbäckerei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 14 vom 21. Januar 1892, Seite 54), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 7. Februar. **Wasser- & Elektrizitätswerk Sevelen**, Genossenschaft, mit Sitz in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 245 vom 24. September 1910, Seite 1671). An der Generalversammlung vom 2. Dezember 1917 wurde die Annahme neuer Statuten beschlossen. Gegenüber den bisherigen Eintragungen sind folgende Änderungen hervorzuheben: Die Genossenschaft bezweckt die Erwerbung, Fassung und Leitung von Quellwasser zu folgender Verwendung: a) Zu Trink- und Kraftwasserabgabe; b) Erstellung von Hydranten; c) Errichtung elektrischer Anlagen zu Beleuchtungs-, Koch- und Heizwecken und Abgabe von elektrischer Energie an Gewerbe und Betriebe. Die Genossenschaft besteht aus den jeweiligen Eigentümern der unter ihrer Assekuranznummer und allfällig weiterer Benennung verzeichneten Anwesen (Wohnhaus mit Fabrik, Werkstattanlage, Scheune und dergleichen, eventuell Fabrik allein, landwirtschaftliches Gut allein), soweit diese Eigentümer der Genossenschaft beigetreten sind und die Statuten anerkennen. Diese Eigentümer besitzen ein Genossenschaftsrecht. Wer mehr als ein Anwesen besitzt, hat ebensoviel Genossenrechte und auch die entsprechenden Verpflichtungen. Nur Besitzer solcher Anwesen können Mitglieder werden. Die Aufnahme neu Eintretender erfolgt auf Grund eines schriftlichen Beitrittsgesuches durch die Betriebskommission, unter Vorbehalt der Genehmigung der Generalversammlung. Neu eintretende Genossenschafter zahlen zurzeit eine Eintrittstaxe von Fr. 50, welche innert dem Rechnungsjahr zu bezahlen ist. Die Eintrittstaxe kann auf Antrag der Kommission durch die Generalversammlung erhöht werden. Der Austritt kann nur je auf Ende eines Rechnungsjahres und nach vorausgegangener vierwöchiger Kündigung erfolgen. Den ausscheidenden Genossenschaftern kommen keinerlei Ansprüche am Vermögen der Genossenschaft zu. Ein allfälliges Defizit der laufenden Jahresrechnung und allfällige noch nicht getilgte Defizite früherer Jahre sind beim Austritte pro Rate der Assekuranzsumme ihrer Anwesen zu vergüten. Die Jahresausgaben, Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals werden bestritten aus sämtlichen Betriebsentnahmen des Wasser- und Elektrizitätswerkes und allfälligen zugewiesenen Vergabungen. Ueber entsprechende Reduktion der Licht- und Wasserzinsen entscheidet auf Gutachten der Kommission die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien. Die Kommission besteht wie bisher aus folgenden Mitgliedern: **Ferdinand Reiber**, Malermeister, von Sevelen, Präsident; **Johannes Seifert**, Stickermeister, von Sevelen, Aktuar; **Balthasar Wichser**, Lehrer, von Haslen (Glarus), Kassier; **Jacob Staub**, Wagner, von Sevelen, und **Hans Schwendener**, Sticker, von Buchs-Sevelen; alle wohnhaft in Sevelen.

Plumetis, Taschentücher, Wäschstickereien. — 8. Februar. Die Firma **Josef Ganahl**, Agenturen (Tüll und Taschentücher), in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 11. September 1916, Seite 1394), erteilt Einzelprokura an **Otto Ganahl**, von Kirchberg, in St. Gallen, und

ändert die Natur des Geschäftes ab in Export von Plumetis, Taschentüchern und Wäschstickereien.

8. Februar. **Militärschützenverein Berneck**, Verein, mit Sitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1913, Seite 1483). An Stelle von **Johann Hafner** wurde zum Aktuar gewählt: **Ulrich Schelling**, Landwirt, von und in Berneck.

Stickerei. — 8. Februar. Die Firma **Robert Geiger**, Stickereifabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 22. März 1911, Seite 471), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stickerei und Ferggerei. — 9. Februar. Inhaber der Firma **Ignaz Wetzel** in Wattwil ist **Ignaz Wetzel**, von Kirchberg, in Wattwil. Stickerei und Ferggerei. Bleiken. Die Firma erteilt Prokura an **Frau Marie Wetzel geb. Steiger**, von Kirchberg, in Wattwil.

Stickerelexport. — 9. Februar. Die Firma **S. & A. Stern**, Stickerelexport, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1912, Seite 1672), erteilt Einzelprokura an den bisherigen Kollektivprokuristen, **Albert Osterwalder**, von Stettfurt (Thurgau), in Tablat.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 7. Februar. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Obervaz-Zorten** in Obervaz (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1913, Seite 2211) setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Präsident: **Franz Jochberg**, Landwirt; Kassier: **Johann Florin Hartmann**, Landwirt; Aktuar: **Leonhard Josef Bergamin**, Landwirt, alle von und in Obervaz.

Osteria, vino. — 7 febbraio. Proprietario della ditta **Foppoli Stefano**, a Poschiavo, è **Stefano Foppoli**, di Mazzo, Valtellina, domiciliato a Poschiavo. Osteria e negozio di vino; casa n° 5.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Nyon**

Aubergiste. — 1918. 9 février. Le chef de la maison **Emile Duboux**, à Le Vaud, est **Emile-Jules Duboux**, de La Chaux, domicilié à Le Vaud. Exploitation de l'auberge communale.

Bureau de Vevey

Supplément. L'inscription du 4 février 1918 relative à la **Compagnie des chocolats suisses en liquidation**, société anonyme dissoute dont le siège est à **Montreux-le-Châtelard** (F. o. s. du c. du 7 février 1918, n° 31, page 211), doit être complétée vu qu'elle n'indique pas la profession du liquidateur **Paul Balmer**, à Genève. Il y a donc lieu d'ajouter que **M^r Balmer** est avocat.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Neuchâtel**

1918. 8 février. Il a été constitué à **Saint-Blaise**, sous la raison **Société du Baitor de Saint-Blaise**, une société coopérative qui est régie par les dispositions du titre 27 du Code fédéral des obligations et par ses statuts qui portent la date du 20 janvier 1918. La société a pour but l'acquisition et l'installation d'une machine à battre le grain, à Saint-Blaise et environs. Pour devenir membre de la société, il faut adresser une demande au comité, être agréé par lui et souscrire au moins une part de fr. 50 (cinquante francs). Tout sociétaire peut se retirer en donnant sa démission. La qualité de sociétaire se perd par la mort, la démission et l'exclusion. Le capital est constitué par la souscription de parts de fr. 50. Les engagements de la société sont garantis par les biens de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité de direction et le gérant. La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du bureau du comité, ou d'un membre du bureau, avec celle du gérant. Le bureau du comité est composé comme suit: Président: **Charles Perrier**, négociant, de Ste-Croix, Orge et Marin, domicilié à Marin; vice-président: **Georges Clottu**, négociant, de Neuchâtel et Cornaux, domicilié à Saint-Blaise; secrétaire: **Louis Thorens**, notaire, de Saint-Blaise, y domicilié. Gérant: **Eugène Berger**, secrétaire communal, de La Sagne, domicilié à Saint-Blaise.

Aiguilles de montres. — 8 février. La raison **Charles Fuchs**, fabrique d'aiguilles de montres, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 janvier 1907, n° 2, page 5), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire. 8 février. La maison **Marcel Thomas**, comptoir des montres **Réna**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 31 août 1917, n° 203, page 1399), a transféré ses bureaux de la Rue Louis Favre 25, à la Rue du Râteau n° 1.

Gené — Genève — Ginevra

Primeurs et comestibles. — 1918. 8 février. Le chef de la maison **Yvonne Rossier**, à Genève, est **Mademoiselle Yvonne Rossier**, de Villarsel (Vaud), domiciliée à Genève. Commerce de primeurs et comestibles; 12, Rue de Fribourg.

Inventario**di prodotti chimici, di esplosivi e di articoli pirogenici**

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 5 febbraio 1918.)

In virtù del decreto 11 aprile 1916 del Consiglio federale concernente l'inventario e il sequestro di merci, è ordinato l'inventario delle provviste indigene dei prodotti chimici indicati qui appresso, degli esplosivi e degli articoli pirogenici.

Chiunque è proprietario o depositario: a) di almeno 40 kg di nitrati, zolfo e piriti, acido solforico; b) di almeno 20 kg di toluolo, acido fenico, naftalina, acido acetico, acetone, etere, alcool metilico, paraffina; c) di esplosivi in quantità di almeno 20 kg e di articoli pirogenici (micce almeno 20, capsule fulminanti almeno 250 pezzi) ha l'obbligo di denunziare esattamente alla sezione «Chimica» della Divisione dell'economia industriale di guerra, Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, a Berna, in piego raccomandato e servendosi dei moduli qui sotto menzionati, le sue provviste al 31 dicembre 1917 e al 31 gennaio 1918.

I moduli prescritti, che vengono forniti dalla sezione «Chimica» suddetta, sono: Modulo a. per i prodotti chimici nominati alla lettera a, modulo b. per i prodotti chimici nominati alla lettera b, modulo c. per gli esplosivi e gli articoli pirogenici nominati alla lettera c.

La denunzia di cui sopra dev'essere fatta nei 14 giorni successivi alla pubblicazione delle presenti disposizioni sul Foglio ufficiale svizzero di commercio.

I depositari di provviste devono riempire un modulo speciale per ciascun proprietario.

La sezione «Chimica» della Divisione dell'economia industriale di guerra è autorizzata a ispezionare le provviste, i libri di commercio e altri documenti per accertarsi dell'esattezza delle denunzie ricevute.

Chi non denunzia o denunzia inesattamente le sue provviste sarà punito conforme ai decreti del Consiglio federale dell'11 aprile 1916 e del 15 dicembre 1917.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweiz. Rationenbuch pro 1918

Annuaire suisse du registre du commerce pour 1918

Das Subskriptions-Zirkular mit Bestellschein für Mehrzellen im Branchenregister wird dieser Tage versandt. Firmen, welchen dasselbe nicht zugeht, wollen es vom Verlag verlangen.

Das Ausland braucht jetzt Schweizer-Fabrikate. Es ist deshalb in diesem Jahre besonders wichtig, sich im Branchenregister unter allen in Frage kommenden Artikeln als Bezugsquelle aufzeichnen zu lassen.

(O F 980 Z) 299.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

La circulaire de souscription avec le Bulletin de commande pour des lignes supplémentaires vient d'être expédiée. Il y a quelques jours. Les maisons qui ne l'auront pas reçue, sont priées de bien vouloir la demander par les éditeurs.

Plus que jamais l'étranger aura besoin des produits suisses. C'est pour cela qu'il est particulièrement important de se faire inscrire dans le registre des branches sous toutes les rubriques concernant les articles fabriqués ainsi que ceux dont on fait le commerce.

Volksbank Reiden

Ordentliche General-Versammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. Februar 1918, nachmittags 1/4 Uhr im Gasthof zur Eisenbahn, Reiden

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Rechnungsablage. Bericht des Vorstandes und der Revisoren. Entlastung von Vorstand, Verwaltung und Revisoren. (1014 Lz) 397.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1917.
 4. Wahl der Revisoren pro 1918.
 5. Wahl des Verwalters infolge Ablaufes der Amtsdauer.
 6. Verschiedenes.
- Die Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen den Aktionären im Banklokale ab 10. Februar zur Einsicht auf.
- Die Inhaber-Aktionäre haben behufs Ausübung des Stimmrechts sich 5 Tage vor der Generalversammlung bei der Verwaltung über den Aktienbesitz auszuweisen.
- Reiden, 8. Februar 1918.

Namens des Vorstandes,
Der Präsident: Jos. Marfurt. Der Aktuar: Joh. Marfurt.

Es sollen abhanden gekommen sein

der auf den Namen des Geometers Mathias Valentin in Campina (Rumänien) lautende Versicherungsschein Nr. 571841.

Wer sich im Besitz der Urkunde befindet oder Rechte an der Versicherung nachweisen kann, möge sich bis zum 12. April ds. Js. bei uns melden, widrigenfalls wir an den nach unseren Büchern Berechtigten Zahlung leisten werden. 278.

Gotha, den 31. Januar 1918.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.:
Dr. Samwer.

Zu verkaufen

ein noch guterhaltener 305 (1069 Y)

Benzinmotor

liegender Denzer, Magnetzündung, gross. Schwungrad, oder umzutauschen an einen Elektromotor Dreiphasen-Wechselstrom, 2-3 PS.

Offerten erbeten an H. Stoller, Kandersteg.

Gewächshäuser

sind jetzt eine dringende Notwendigkeit, wo Herrschaftsgärten in Gemüsegärten umgewandelt werden müssen. Solche erstellen seit 60 Jahren als Spezialität (718 Q) 298.

Vohland & Bär A.-G., Basel.

Liquidation officielle

En date du 3 janvier 1918, le président du tribunal de la Veveyse a ordonné la liquidation officielle de la succession de M. Alexis Jacobowenko, de nationalité russe, décédé le 12 février 1917 à Châtel-St-Denis, son dernier domicile. Sommatation est faite:

1° Aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres d'ici au 20 mars 1918, sous peine de courir le risque de n'être pas inscrits.

2° Aux débiteurs, d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Ces déclarations de créances ou de dettes doivent être adressées au greffe du tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis. 306

Châtel-St-Denis, le 15 janvier 1918.

Le président: J. Philippona.
Par ordre, le greffier: G. Bonjour.

VELOCE S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le vendredi 22 février, à 4 h. du soir, au Bureau de la Société, 2 Gare du Flon, à Lausanne.

Ordre du jour:

Opérations statutaires, propositions individuelles.

Assemblée générale extraordinaire, immédiatement après.

Ordre du jour:

Extension de la Société. (10460 L.) 312.

Lausanne, le 11 février 1918.

Le conseil d'administration.

P. P.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass wir in Bern eine Generalagentur für den Abschluss von Transport-Versicherungen eröffnet und die

Herren P. Koenig & Grimmer

Hotelgasse 1, BERN

zu unseren Generalagenten für die Kantone Bern, Freiburg und Solothurn ernannt haben. (990 Y) 2661

Wir empfehlen unsere Generalagenten für die Vermittlung jeder Art von Transport-Versicherungen.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-A. G. in ZÜRICH.

Banque Foncière du Jura in Basel

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Aktionäre wird auf Donnerstag, den 28. Februar 1918, nachmittags 3 Uhr, einberufen. Die Sitzung findet statt im Bankgebäude, Albananlage Nr. 1, in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung, des Jahresberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren über das 38. Geschäftsjahr (1917).
2. Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Erteilung der Decharge an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten derselben.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren werden vom 18. Februar 1918 an in den Bureaux der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Stimmkarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 25. Februar 1918, abends 3 1/2 Uhr, an folgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: an der Kasse der Banque Foncière du Jura, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., bei den Herren Ehinger & Co., bei den Herren La Roche & Co., bei den Herren Zahn & Co.; in Delsberg: bei der Banque du Jura; in der übrigen Schweiz: bei den Sitzen und Niederlassungen des Schweizerischen Bankverein. (768 Q) 311.

Basel, den 11. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Metal - Schilder

gegossen — geätzt
E. PFISTER & Co.
Schilderfabrik
ZÜRICH

Commerce - Industrie

Première force, grande expérience commerciale, connaissances d. langues, capable de diriger affaire importante, désire pour 1er juin emploi de confiance, Suisse ou étranger. Accepterait association, représentation etc. 270.

Ecrire sous J 20799 L Publicitas S.A. Lausanne.

Buchhaltung

Abschlussarbeiten, Revisionen, Steuer- und Erbschaftsfragen. (O 1714 Q)
Eug. Nagel, Olten,
Treuhand und Notariat.

BOIS

Après 15 ans d'expérience dans commerce et industrie du bois, très au courant de tout ce qui concerne achat, vente, exportation, je cherche situation intéressée, direction, association etc. 289.

Ecrire sous K 20800 L Publicitas S.A. Lausanne.

**A vendre
1 moteur électrique**

modèle V 3, 125 Wits 28 a, 40 Per. 1/6—PS, 1500 Umdr. avec résistance.

S'adresser à Mr. Arthur Pettigat, Hôtel de la gare, Alle. (J. B.) (379 P) 277.

Buchführung
Ordre zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücher-expertisen, Einführung der amer. Buchführ., nach prakt. System, mit Geheimbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Neu Beckenhofstr. 15, Zürich 6.

Obwaldner Gewerbebank

Generalversammlung der Aktionäre
Montag, 25. Februar 1918, nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zur Metzgerin in Sarnen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1917 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes. (1007 Lz) 291.
3. Wahl des Verwaltungsrates für eine neue Amtsperiode.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes für das Jahr 1918.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 15. Februar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. bis 25. Februar an unserer Kassa erhoben werden.

Sarnen, den 23. Januar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Thurgauische Kantonalbank

Weinfelden

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt**

4 1/2 % gegenseitig 3 Jahre fest
4 3/4 % „ „ 5 „ „

mit nachheriger sechsmonatiger Kündigungsfrist. Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Verlängerung zu vorstehenden Bedingungen. 300 (6051 Z)

Einzahlungen und Konversionen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

- in Basel: HH. Ehinger & Cie.
- » Glarus: Glarner Kantonalbank.
- » St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.
- » Bern: HH. von Ernst & Cie.
- » Neuenburg: HH. Pury & Cie.
- » Zürich: Bankhaus Blankart & Cie.

Die Direktion.

Wir sind Käufer zu Tagespreisen von
grössern Posten

Entente-Roheisen

in Qualität Hematit, Giesserei-Eisen oder französischen Bruchguss.

Offerten unter P 384 N an Publicitas A. G. Neuenburg.

Solothurner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung

Bienstag, 26. Februar 1918, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel zur Krone in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die leitenden Organe.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1917 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind an unsern Kassen in Solothurn und Olten bis und mit 26. Februar 1918, vormittags, zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in der gleichen Zeit erhoben werden:

- in Solothurn: an unserer Kasse;
 » Olten: bei unserer Filiale. 308 (S 276 Y)
 » Bern: bei der Berner Handelsbank;
 » Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.

bei letztern 3 Stellen jedoch nur bis zum 25. Februar, nachmittags.

Am Versammlungsorte selbst werden keine Karten verabfolgt.

Die Vertretung durch Aktionäre geschieht mittelst schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Eintrittskarten.

Solothurn, den 7. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Papierfabriken Landquart

Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 16. Februar 1918, vormittags 11½ Uhr
 im Zunfthaus zur Meise in Zürich

Traktanden:

1. Protokoll der letzten ausserordentlichen Generalversammlung.
2. Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung der Aktienemission.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz von unserer Geschäftsleitung in Landquart bezogen werden. 162.

Landquart, den 2. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Confiserie- & Biscuitsfabriken A.-G.

BERN

15. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 23. Februar 1918, vormittags 11 Uhr
 im Restaurant Schmiedstube, 1. Stock, Bern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, des Revisorenberichtes, Genehmigung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren. 296 I

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 12. Februar a. c. an im Bureau der Gesellschaft, Randweg Nr. 7, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Ausweiskarten zu der Generalversammlung sind bis zum 22. Februar unter Angabe der Nummern der Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft zu erheben.

Bern, den 11. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société Pétrolifère Suisse

Assemblée générale ordinaire

lundi 4 mars 1918, à 3 heures après-midi, au siège social de la Société, 6, Place de la Synagogue, à Genève

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
 Rapport du commissaire-vérificateur.
 Votation sur les conclusions de ces rapports.
 Décharge à donner au conseil d'administration.
 Nomination d'administrateurs.
 Nomination du commissaire-vérificateur.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1917 ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires à partir, du 11 février 1918, au siège social de la Société, 6, Place de la Synagogue, à Genève. 284 (20194 X)

Pour prendre part à l'assemblée, les actions ou récépissés d'actions doivent être déposés avant le 1^{er} mars au siège social de la Société, 6, Place de la Synagogue, à Genève.

Le conseil d'administration.

Centrale des Charbons S. A.

BALE

Avis concernant la souscription d'actions

De nombreux consommateurs de charbons ont libéré soit des actions privilégiées soit des actions ordinaires de notre société, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1917 sur l'approvisionnement du pays en charbons et à l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 18 septembre 1917, sans avoir accompli la souscription elle-même, pour laquelle des bulletins leur ont été remis.

Des invitations écrites réitérées de notre part d'avoir à accomplir la souscription étant restées sans succès, nous rendons les particuliers et maisons intéressées attentifs au fait qu'à teneur des prescriptions légales (art. 615 et 618 du Code fédéral des obligations), la libération d'actions n'est pas suffisante pour devenir actionnaire de la société et en acquérir les droits, mais qu'il faut encore pour cela la souscription correspondante prévue par la loi.

Nous fixons par les présentes un dernier délai expirant le 28 février 1918 pour l'accomplissement de la souscription et l'envoi des bulletins, nous réservant de n'accorder le droit au dividende pour les sommes versées dont les souscriptions nous seront parvenues tardivement qu'à partir de la date d'arrivée des bulletins réglementairement remplis et signés. Les versements pour lesquels les bulletins de souscription correspondants ne nous auront pas été envoyés dans le même délai seront exclus de toute participation au dividende.

Les sommes payées seront alors gardées à titre de caution pour les obligations qui incombent aux détenteurs de stocks et aux consommateurs de charbons, suivant les ordonnances ci-dessus rappelées, jusqu'à ce que leur remboursement puisse intervenir, lors de la liquidation de la société, à moins qu'elles ne soient affectées à couvrir une perte éventuelle, conformément à l'art. 38 des statuts. (753 Q)

Bâle, le 8 février 1918.

Le président de la Centrale des Charbons S. A.:

Dr. Paul Scherrer.

5% Anleihen Bernische Kraftwerke A.-G.

von Fr. 11,000,000

von 1917

Die definitiven Obligationen können gegen Rückgabe der Interimscheine bis zum 2. März nächsthin bezogen werden:

- in Bern: bei der Kantonalbank von Bern,
 » » Schweiz. Volksbank,
 » » Spar- & Leihkasse in Bern;
 in Basel: beim Schweiz. Bankverein,
 bei der Basler Handelsbank, (1021 Y)
 » » Basler Kantonalbank; 282 I
 in Zürich: » » Schweiz. Kreditanstalt,
 » » Eidgenössischen Bank A. G.,
 » » Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
 » » Schweiz. Bankgesellschaft;
 in Genf: » » Union Financière de Genève.

Nach dem 2. März erfolgt der Umtausch nur noch bei der

Kantonalbank von Bern in Bern.

Solothurnische Volksbank

Generalversammlung

Montag, den 25. Februar 1918, nachmittags 3 Uhr
 im Café Wirthen, 1. Stock, Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Rechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht liegen während 8 Tagen vor der Versammlung in unserm Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses) bis zum 25. Februar 1918, mittags, an unserer Kasse bezogen werden.

Im Versammlungslokale werden keine Eintrittskarten abgegeben.

Die Vertretung durch Aktionäre auf Grund einer schriftlichen Vollmacht ist zulässig. (S 271 Y) 309 I

Solothurn, den 11. Februar 1918.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident:

Otto Häfelin.